



Gemeinde- KURIER

Sierndorf, -Höbersdorf, - Oberhautzenthal, - Obermallebarn, - Senning, -
Oberolberndorf, - Unterhautzenthal, - Untermallebarn, - Unterparschenbrunn

6. Ausgabe - März 1988

Liebe Mitbürger!



Die sechste Ausgabe unserer Gemeindezeitung beschäftigt sich ausführlich mit zwei Tagesordnungspunkten der letzten Gemeinderatssitzung, mit dem Rechnungsabschluß 1987 und dem Voranschlag 1988.

Wir wollen Sie in übersichtlicher Form über die finanzielle Situation unserer Gemeinde informieren, Ihnen in detaillierter Form die Einnahmen und Ausgaben darlegen. Dies nimmt in der nun vorliegenden Zeitung breiten Raum ein. Es ist auch der Grund dafür, daß andere Themenbereiche in

dieser Zeitung nur wenig Platz finden.

Es freut mich, daß unser Gemeindezentrum bei den verschiedensten Veranstaltungen gut besucht ist. Als Beispiel dafür möchte ich die Weihnachtsfeier, die Ausstellung "Sierndorfer Ansichten" und die vor kurzem stattgefundenene Jagd- ausstellung anführen. Das Publikumsecho, das die Vorträge finden, ist aber leider relativ gering. Der Kulturausschuß bemüht sich, Ihnen ein interessantes Vortragsprogramm zu bieten. Ich bin überzeugt, daß zumindest einer der Vorträge im Frühjahr auch für Sie von Interesse ist. Es würde mich freuen, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen im Gemeindezentrum begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Rosenkranz
Bürgermeister

WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN

24. März 1988: Vortrag zum Thema "MÜLLVERMEIDUNG - KOMPOSTIERUNG" von Herrn Andreas Scherlovsky. Beginn: 19.30 Uhr, Gemeindezentrum.

6. April 1988: Dozent Walter Wisth, Wien, referiert zum Thema " SEITENSTETTEN-KUNST UND MÖNCHTUM AN DER WIEGE ÖSTERREICHS".

Das Benediktinerstift Seitenstetten ist heuer Schauplatz der Landesausstellung des Landes Niederösterreich.

Dieser Vortrag ist als Einführungsvortrag für all jene gedacht, die die heurige Landesausstellung besuchen wollen. Beginn: 19.30 Uhr, Gemeindezentrum.

9. und 10. April 1988: Luftgewehrschießen des ÖKB im Gasthaus Kiefer, Unterparschenbrunn. Der Reingewinn dient der Marterlrenovierung.

6. Mai 1988: Bürgermeister Dr. Karl Sablik, Spillern, spricht zum Thema "MEDIZIN IN DER NEUZEIT - VON DER PEST ZUM PENICILLIN".

Dr. Karl Sablik ist Oberrat am Institut für Geschichte der Medizin an der Universität Wien. Ihnen sicher bekannt ist Dr. Karl Sablik durch den Fernsehfilm "Julius Tandler", zu dem Dr. Karl Sablik das Drehbuch geschrieben hat (Regie: Peter Patzak). Beginn: 19.30 Uhr, Gemeindezentrum.

7. Mai 1988: "MUTTERTAGSFEIER" um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum.

7. Mai 1988: Sammlung für Flohmarkt.

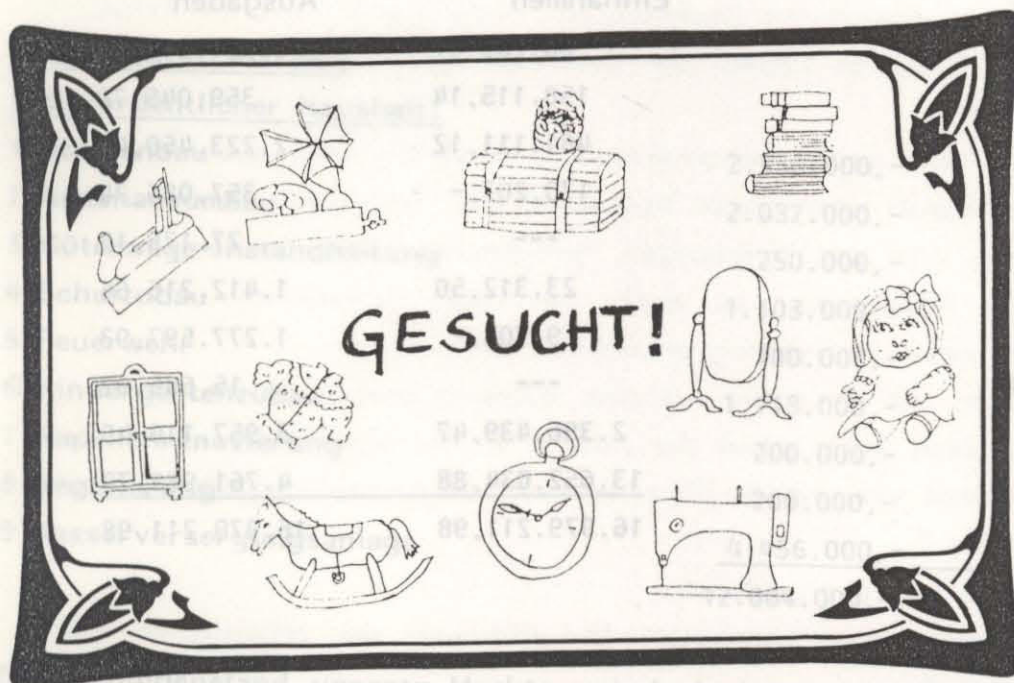
14. und 15. Mai 1988: "FLOHMARKT" im und vor dem Gemeindezentrum. Der Reinerlös dient zum Ankauf von Spielzeug für den Kindergarten.

5. Juni 1988: Segnung und festliche ERÖFFNUNG DES KINDERGARTENZUBAUES in Höbersdorf um 14.00 Uhr.

FESTAKT mit Landeshauptmannstellvertreter Dr. Erwin Pröll; anschließend Tag der offenen Tür im Landeskindergarten.

Wir laden alle Vereine Sierndorfs ein, die Termine von Veranstaltungen im GEMEINDEKURIER zu veröffentlichen. Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 24. Mai (für die Monate Juni, Juli, August).

Die große Trauerweide in Sierndorf mußte umgeschnitten werden, da sie bereits im Absterben war und daher bei Sturm Personen und Leitungen gefährdete. Nach Rücksprache mit Experten werden an ihrer Stelle zwei Blutahornbäume gesetzt. Im Jahre 1987 sind in der Großgemeinde Sierndorf rund 16000 Bäume gepflanzt worden. Heuer werden mindestens ebenso viele folgen, darunter hunderte Obstbäume. Es darf nicht unerwähnt bleiben, daß mit dieser Baumpflanzung im großen Stil unter Bürgermeister Franz Mahrer begonnen worden ist. Positive Beeinflussung des Kleinklimas, gute Luft und Lebensraum für viele Kleintiere sind die Früchte dieser Baumpflanzungen. Da nun die Gemeinde jährlich rund S 100.000,- durch Holzverkauf einnimmt, finanzieren sich neue Baumpflanzungen und die Pflege dieser Auspflanzungen von selbst.



Suchen Sie!
Spenden Sie!

Allwaren aller Art!

Wir holen ab
am 7. MAI.

Flohmarkt: 14. u. 15. Mai
Reinerlös für unseren
Kindergarten.

Bitte beachten Sie!

- Der Gemeindekomposthaufen ist nur für Gartenabfälle (in zerkleinertem Zustand) gedacht.
- Jede Müllabfuhr ist auch Sperrmüllabfuhr. Stellen Sie sperrigen Müll bei der Müllabfuhr neben die Mülltonne! Schmeißen Sie den Sperrmüll nicht in den Container! Sie persönlich sparen dadurch Kraft und Zeit, Sie ersparen der Gemeinde die Containerentleerung und damit Geld.



Alles für den LANDWIRT!

Ob Dünger, Saatgut oder
Pflanzenschutzmittel im

RAIFFEISENLAGERHAUS SIERN DORF

Die
Niederösterreichische
Karl Waltner
2011 Unterhautzenthal
Tel. 022 67/63 1 02

Die
Niederösterreichische
Karl Waltner
2011 Unterhautzenthal
Tel. 022 67/63 1 02

Auch heuer wollen wir Sie über Rechnungsabschluß und Voranschlag informieren. Aus der Fülle der Zahlen haben wir diesmal einige wichtige herausgegriffen und den Voranschlag 1988 dem Rechnungsabschluß 1987 gegenübergestellt. Wir beginnen mit der Übersicht Rechnungsabschluß 1987/ordentlicher Haushalt und bringen gleich danach die Übersicht Voranschlag 1988/ordentlicher Haushalt. Daran anschließend werden die einzelnen Gruppen von 0 bis 9 aufgliedert, zuerst die Einnahmen, dann die Ausgaben, jeweils Voranschlag und Rechnungsabschluß gegenübergestellt. Den Schluß bilden dann der Rechnungsabschluß 1987/außerordentlicher Haushalt und der Voranschlag 1988/außerordentlicher Haushalt.

RECHNUNGSABSCHLUSS 1987

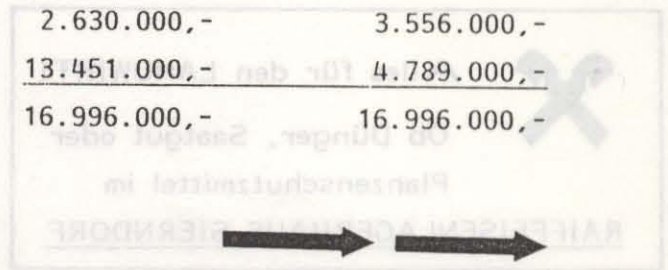
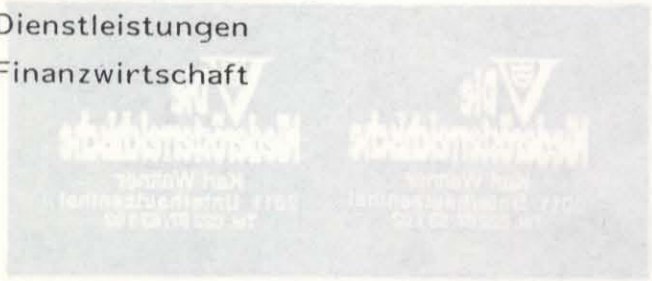
Ordentlicher Haushalt:

	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper	88.283,87	2.587.879,21
1 Öffentliche Ordnung	158.115,14	359.045,70
2 Unterricht	481.111,12	2.223.459,45
3 Kultur	170.207,-	357.086,74
4 Soziale Wohlfahrt	---	27.175,15
5 Gesundheit	23.312,50	1.412.216,66
6 Straßenbau	9.708,-	1.277.597,93
7 Wirtschaftsförderung	---	15.645,92
8 Dienstleistungen	2.396.439,47	3.957.116,45
9 Finanzwirtschaft	13.652.034,88	4.761.988,77
	<u>16.979.211,98</u>	<u>16.979.211,98</u>

VORANSCHLAG 1988

Ordentlicher Haushalt:

0 Vertretungskörper	80.000,-	2.600.000,-
1 Öffentliche Ordnung	160.000,-	384.000,-
2 Unterricht	480.000,-	2.577.000,-
3 Kultur	170.000,-	381.000,-
4 Soziale Wohlfahrt	---	17.000,-
5 Gesundheit	15.000,-	1.350.000,-
6 Straßenbau	10.000,-	1.304.000,-
7 Wirtschaftsförderung	---	38.000,-
8 Dienstleistungen	2.630.000,-	3.556.000,-
9 Finanzwirtschaft	13.451.000,-	4.789.000,-
	<u>16.996.000,-</u>	<u>16.996.000,-</u>



AUFGLIEDERUNG/AUSWAHL:

Gruppe 0: Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung

Einnahmen		
	Voranschlag 88	Abschluß 87
Pensionsbeitrag des Bürgermeisters	15.000,-	15.348,-
Einnahmen aus Vermietung	15.000,-	15.042,-
Staatsbürgerschaft/Kostenersätze	12.000,-	11.340,-
Ausgaben		
Bezüge der Organe	455.000,-	454.620,-
Diäten	40.000,-	41.351,-
Gemeindeamt, Beheizung	22.000,-	20.906,-
Büromaterial	60.000,-	60.055,-
Bezüge/Angestellte	520.000,-	512.764,-
Bezüge/Arbeiter	615.000,-	607.538,-
DGB Sozialversicherung	300.000,-	293.162,-
Beleuchtung	7.000,-	7.229,-
Instandhaltung/Maschinen	32.000,-	32.572,-
Portogebühren	35.000,-	35.593,-
Telefongebühren	19.000,-	19.014,-
Repräsentationsauslagen	23.000,-	22.442,-
Standesamt	97.000,-	87.493,-
Vermarktung des Gemeindegebietes	60.000,-	84.431,-
Betriebsausflüge	7.000,-	5.075,-

Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Einnahmen		
	Voranschlag 88	Abschluß 87
Ersatz der Sachverständigenhonorare	90.000,-	95.112,-
Vieh- und Fleischbeschaugebühren	70.000,-	62.003,-
Ausgaben		
Sachverständigenhonorare	110.000,-	105.452,-
Entschädigung der Beschauorgane	70.000,-	53.466,-

Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft:

Einnahmen		
	Voranschlag 88	Abschluß 87
Kindergarten, Elternbeiträge	300.000,-	307.950,-
Ersätze für Entlohnung/Wärterinnen	120.000,-	127.958,-
Ersätze für Beförderung von Kindern	60.000,-	45.202,-



Voranschlag 88 Abschluß 87

Gruppe 0: Verwaltungskosten und Abrechnung

Volksschule, Beheizung	130.000,-	122.411,-
Reinigungsmaterial	18.000,-	17.592,-
Bezüge/Vertragsbedienstete	340.000,-	334.828,-
DGB Sozialversicherung	35.000,-	31.600,-
Beleuchtung	31.000,-	31.000,-
Versicherungen	25.000,-	24.790,-
Instandhaltung/Schuleinrichtung	10.000,-	8.135,-
Berufsschulerhaltungsbeitrag	68.000,-	63.450,-
Kindergarten, Beheizung	80.000,-	81.433,-
Verbrauchsgüter	120.000,-	123.762,-
Bezüge/Vertragsbedienstete	500.000,-	450.999,-
DGB Sozialversicherung	60.000,-	45.000,-
Beleuchtung	26.000,-	26.136,-
Transportkosten für Kinder	180.000,-	185.787,-
Bücherei, Einrichtung	15.000,-	2.500,-
Ankauf von Büchern	10.000,-	13.398,-

Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus

Einnahmen		
Elternbeiträge/Musikschule	160.000,-	158.890,-
Erlöse aus Veranstaltungen	10.000,-	11.317,-
Ausgaben		
Bezüge der Musiklehrer	280.000,-	250.614,-
Brauchtumpflege	50.000,-	48.884,-
Seniorenbetreuung	10.000,-	8.125,-
Aufwendungen für Kirchen, Kapellen	20.000,-	35.063,-

Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

keine Einnahmen		
Ausgaben		
Säuglingswäschepakete	10.000,-	9.000,-

Gruppe 5: Gesundheit

Einnahmen		
Zinsenzuschuß	15.000,-	13.119,-



Abschluß 87

Voranschlag 88

Voranschlag 88

Abschluß 87

Ausgaben

Arzthaus, Darlehenstilgung	109.010,-	94.134,-
Beitrag an Pensionsverband	80.000,-	49.200,-
Schulgesundheitsdienst	10.000,-	14.875,-
Beitrag zur Tierkörperbeseitigung	45.000,-	45.685,-
Schädlingsbekämpfung	5.000,-	3.315,-
Beitrag an Rotes Kreuz	30.400,-	34.073,-
Beitrag an Rotes Kreuz/Investitionen	20.000,-	12.388,-
Sprengelbeitrag an NÖ Krankenanstalten	895.000,-	1.021.612,-

Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Einnahmen

Verkauf von Hausnummerntafeln	1.000,-	1.008,-
Gemeindestraßenstrafen	9.000,-	8.700,-

Ausgaben

Tilgung von Bankdarlehen	951.000,-	921.048,-
--------------------------	-----------	-----------

Gruppe 7: Wirtschaftsförderung

keine Einnahmen

Ausgaben

Beitrag an Fremdenverkehrsverein	8.000,-	7917,-
----------------------------------	---------	--------

Gruppe 8: Dienstleistungen

Einnahmen

Material/Wasserversorgung	100.000,-	104.448,-
Wasseranschlußgebühren	200.000,-	183.510,-
Wassermessergebühren	60.000,-	46.594,-
Wasserbezugsgebühren	1.000.000,-	884.446,-
Kanaleinmündungsgebühren	40.000,-	33.603,-
Müllbeseitigungsgebühren	500.000,-	397.815,-
Grabstellengebühren	10.000,-	8.927,-
Begräbnis/Leichenkammergebühren	30.000,-	38.575,-
Brückenwaage	10.000,-	12.606,-
Erlöse aus Verpachtungen	380.000,-	380.383,-
Pacht, Erholungszentrum	100.000,-	104.755,-
Erlös aus Holzverkauf	100.000,-	108.622,-
Mieten, Wohngebäude	100.000,-	92.152,-



Abschluß 87

Voranschlag 88

Voranschlag 88

Abschluß 87

Ausgaben

Erweiterung der Wasserversorgung	80.000,-	79.290,-
Wasserzähler	60.000,-	61.691,-
Tilgung von Darlehen	1.067.000,-	1.113.039,-
Wasserankauf von anderen Gemeinden (gering veranschlagt, da ein Guthaben besteht)	100.000,-	405.866,-
Strom für Wasserversorgungsanlage	100.000,-	95.699,-
Instandhaltung der Wasserzähler	45.000,-	61.580,-
Kreditzinsen	293.500,-	285.172,-
Instandhaltung/Wasserbeseitigungsanlage	20.000,-	21.780,-
Deponien/Planierung	120.000,-	140.927,-
Transportkosten/Müll	480.000,-	471.650,-
Stromverbrauch/öffentliche Beleuchtung	260.000,-	250.497,-
Instandhaltung/Straßenbeleuchtung	200.000,-	209.087,-
Treibstoffe/Fuhrpark	30.000,-	27.496,-
Pflege der Waldgrundstücke	80.000,-	81.513,-

Gruppe 9: Finanzwirtschaft

Einnahmen

Grundsteuer	1.500.000,-	1.384.357,-
Gewerbesteuer	414.000,-	493.756,-
Lohnsummensteuer	350.000,-	342.602,-
Getränkeabgabe	350.000,-	304.946,-
Lustbarkeitsabgabe	2.000,-	2.280,-
Hundeabgabe	30.000,-	27.720,-
Ankündigungsabgabe	5.000,-	5.739,-
Aufschließungsbeiträge	700.000,-	768.524,-
Verwaltungsabgaben	50.000,-	44.239,-
Kommissionsgebühren	36.000,-	35.750,-
Aufstockungsbetrag	527.000,-	729.836,-
Ertragsanteile	8.441.000,-	8.304.066,-

Ausgaben

Schulumlagen	1.275.000,-	1.174.496,-
Sozialhilfeumlagen	766.700,-	732.363,-
Landesumlage	783.000,-	764.722,-



RECHNUNGSABSCHLUSS 1987

Außerordentlicher Haushalt:

	Einnahmen	Ausgaben
1 Straßenbau	3.913.550,-	4.463.089,35
2 Amtsgebäude-Sanierung	352.000,-	119.597,87
3 Feuerwehr	70.255,19	70.255,19
4 Schulzubau	2.817.000,-	2.001.184,43
5 Wasserleitungsbau	6.100.931,12	3.069.560,20
6 Kindergartenzubau	2.365.724,93	3.032.561,28
7 Kapellenrenovierung	566.975,97	566.975,97
8 Regulierung	78.680,-	78.680,-
	<u>16.265.117,21</u>	<u>13.401.904,29</u>

VORANSCHLAG 1988

Außerordentlicher Haushalt:

1 Straßenbau	2.550.000,-	2.550.000,-
2 Amtshausumbau	2.032.000,-	2.032.000,-
3 Güterwege-Instandhaltung	250.000,-	250.000,-
4 Schulzubau	1.103.000,-	1.103.000,-
5 Feuerwehr	100.000,-	100.000,-
6 Kindergartenzubau	1.113.000,-	1.113.000,-
7 Kapellenrenovierung	200.000,-	200.000,-
8 Regulierung	200.000,-	200.000,-
9 Wasserversorgungsanlage	4.456.000,-	4.456.000,-
	<u>12.004.000,-</u>	<u>12.004.000,-</u>

Der Schuldenstand unserer Marktgemeinde betrug zum Jahresbeginn 1988 rund 38 Millionen Schilling.



<p>RAIFFEISENBANK STOCKERAU Die Bank</p> <p>Kredit ist Vertrauenssache. Rasch, problemlos, unbürokratisch. So einfach kommen Sie zu Geld.</p> <p>mit dem Kreditservice</p> 	<p><i>Planen Sie eine Feier?</i> ...dann sprechen Sie mit uns!</p>  <p>GASTHAUS KIEFER</p> <p>UNTERPARSCHENBRUNN TEL : 02267/262</p>
--	--

MÄRZ 1938 MÄRZ 1938 MÄRZ 1938

Wir wollen Ihnen hier zeigen, was Sierndorfer Chronisten über die Ereignisse des März 1938 berichten. Aber leider gibt es kaum Aufzeichnungen, einzig und allein die Schulchronik hält fest:

"Freitag, 11. März 1938. Überall herrscht große Aufregung. Die wildesten Gerüchte werden verbreitet. Sind Wahlen? Wird unser Land Kriegsschauplatz? Kommt Bürgerkrieg?

In Wien sind wieder Demonstrationen, und am Abend dieses denkwürdigen Tages sind die politischen Formationen des Bezirkes zu einer Protestkundgebung vor der Bezirkshauptmannschaft in Korneuburg angetreten.

Da verkündet wieder der Rundfunk: "Regierung Schuschnigg zurückgetreten, Wahlen abgesagt!"

Radio Wien gab in kurzen Abständen Nachrichten. Seyß-Inquart hat die Regierung übernommen, deutsche Truppen haben die österreichische Grenze überschritten und marschieren ein, usw.

In der Nacht noch zog eine große Menschenmenge singend durch unser Dorf und weckte mit dem Deutschland- und Horst Wessellied die "vaterländischen Schläfer" aus ihren Angstträumen. Vor den Wohnungen "prominenter Vaterländer" hielt der Ortsgruppenleiter eine Ansprache, so auch vor dem Schulhause. Oberlehrer Leopold Böck mußte um seine Versetzung ansuchen.

Am 13. März 1938 zogen die Truppen aus dem Altreich bereits in Wien ein. Nur wenige Stunden später hielt auch schon der Führer in der alten Donaustadt seinen Einzug, stürmisch umjubelt von der Bevölkerung und begeistert begrüßt, wie noch kein Fürst begrüßt wurde."

Aus der Gemeindechronik ist zu entnehmen:

"1938 - Der Bürgermeister wird abgesetzt. Die Führung der öffentlichen Ämter geht auf die NSDAP über."

In den anderen Chroniken findet man keine Eintragungen zum Jahr 1938. Teilweise wurden keine Eintragungen gemacht, zum Teil wurden Eintragungen, die diese Zeit betreffen, von sowjetischen Besatzungssoldaten herausgerissen und vernichtet.



Alles für den Bau – für alle, die bauen

Bauunternehmung · Betonwerk · Stufenwerk · Baustoffe · Planungsbüro

GÖTZINGER

A-2013 Göllersdorf, Pfarrg. 39 • Tel. (02954) 321, 322, 323 • FS 78737 goe pla
Göllersdorf · Großstelzendorf · Hollabrunn · Sierndorf

WIR STELLEN VOR WIR STELLEN VOR WIR STELLEN VOR
MUSIKSCHULE SIERNDORF

Die Musikschule Sierndorf besteht seit September 1979 als Filialschule der Musikschule Stockerau.

Die Initiative zur Errichtung einer Musikschule in Sierndorf ging vom damaligen Pfarrer Jansen und Herrn Mag. Rudolf Rohrer aus. Bürgermeister Mahrer hatte ein offenes Ohr für die Pläne zur Installierung einer Musikschule in der Großgemeinde Sierndorf. Die Aufgaben der neu zu errichtenden Musikschule wurden festgelegt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind an die Musik heranzuführen, Begabungen individuell zu fördern, Ensembles zu bilden, deren Auftreten und Mitwirken im öffentlichen Leben der Gemeinde eine kulturelle Bereicherung des kommunalen Lebens mit sich bringen. Träger der Musikschule ist die Gemeinde. Der Elternbeitrag beträgt zur Zeit für den Einzelunterricht S 350,-, für den Gruppenunterricht S 200,- monatlich. Um den Unterricht zu diesem Tarif abhalten zu können, gewährt die Gemeinde eine zusätzliche Subvention für jeden Sierndorfer Gemeindebürger, der die Musikschule besucht. Aufgrund des regen Zuspruches (im Schuljahr 87/88 sind über 70 Schüler eingeschrieben) ergab sich eine angespannte finanzielle Situation. Bürgermeister Gottfried Rauscher ist es hier zu danken, daß er eine Unterstützung des Landes Niederösterreich erreichte, welche zu einer Entspannung der finanziellen Lage führte.

Die Musikschule Sierndorf hat ein reichhaltiges Unterrichtsangebot. Heimstätte ist die Volksschule, wo Klavier, Akkordeon, E Orgel, Blockflöte, Klarinette und Trompete unterrichtet werden. Aber auch Querflöte, Waldhorn, Posaune, Baßflügelhorn, Tuba, Violine und Gitarre, Cello sowie Kontrabaß können erlernt werden. Hier ist allerdings der Weg nach Stockerau nicht zu vermeiden.

In ihrer fast zehnjährigen Geschichte hat die Musikschule auch Erfolge aufzuweisen. Ein Akkordeonensemble sowie eine Spielmusik konnten bei Veranstaltungen der Gemeinde in Erscheinung treten. Schüler nahmen an Wettbewerben des NÖ Musikschulwerkes, "Jugend musiziert" und privater Sponsoren teil. Schüler der Musikschule Sierndorf wirken im Blasorchester Musikschule Stockerau mit. Fernsehaufnahme und Auftritte im Rundfunk sowie Auslandsreisen sind hier als Höhepunkte zu nennen.

Unser Bestreben in Zukunft geht dahin, möglichst viele Musikinteressierte, die jetzt noch ein "Masseninstrument" beschäftigt, für ein Blasinstrument zu gewinnen, um auch in der nächsten und übernächsten Generation die Kultur des ländlichen Raumes, und hier ist zweifellos die Blasmusik ein Eckpfeiler, zu hohem Niveau zu führen, wie es sich für das Musikland Österreich gebührt.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, alle Eltern und Verantwortlichen aufzurufen, hier in diesem Sinne ihren Einfluß auf die Jugend geltend zu machen.

WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN

Bürgermeister Gottfried Rauscher durfte folgenden Gemeindebürgern einen Geschenkkorb überreichen:

zum 80. Geburtstag: Buchegger Stefan, Oberolberndorf 96
Scharrenbroich Wilhelm, Berggasse 4
Helfer Aloisia, Pulverhofweg 1



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:

Wammerl Antonia und Franz, Obermallebarn 63
Jirgal Aloisia und Franz, Unterparschenbrunn 51



Am 13. Dezember 1987 legte Richard Helfer, Trompete, aus der Musikschule Sierndorf die vorgeschriebenen Prüfungen für das "Silberne Leistungsabzeichen" im Rahmen des NÖ Blasmusikverbandes mit "Auszeichnung" ab.

Besuchen Sie unsere **Gemeindebücherei**

Dienstag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr Freitag 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

Volksschule Sierndorf, Eingang Schulstraße 5



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, §25, Absatz 1-4:

"Gemeinde-Kurier" - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Wienerstraße 8. Verantwortlicher Schriftleiter: geschäftsführender Gemeinderat Karl Falschlehner. Druck: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Wienerstraße 8. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des "Gemeinde-Kuriers": amtliche Information der Sierndorfer Bevölkerung, journalistisch aufbereitete Information der Sierndorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, Darstellungsmöglichkeiten für auf Sierndorf bezogene Einrichtungen und Vereine.

Der "Gemeinde-Kurier" erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1.150 Exemplaren pro Ausgabe, kostenlos für jeden Haushalt.